



GEOWISSENSCHAFTLICHER VEREIN NEUBRANDENBURG E.V.

Ihlenfelder Strasse 119 - 17034 Neubrandenburg
E-Mail: geoverein@eiszeitgeopark.de

Info für Freunde der Geologie August 2019

Neubrandenburg, den 6. August 2019

Liebe Freunde der Geologie,

die große Hitze scheint vorüber, und so wird es in der Summe der Tage vielleicht doch ein recht gewöhnlicher Sommer werden. Als solcher kann er die Trockenheit des Frühjahrs leider nicht ausgleichen, dafür werden wir auf den Herbst hoffen müssen. Es sollte nur nicht gerade an den Tagen regnen, an denen wir etwas geplant haben. Denn wir gehen in die zweite Hälfte unseres Vereinsjahres.

Höchste Zeit also, die nächsten Termine mitzuteilen:

Donnerstag, 15. August NEUBRANDENBURGER GEO-KOLLOQUIUM
16.30 Uhr **Der nordische Einfluss**
Hochschule Neubrandenburg **im Tertiär Mecklenburg-Vorpommerns**
Haus 2, Hörsaal 4 Peter Suhr, Dresden

Mit dem Übergang von der Kreidezeit zum Tertiär ändern sich auch die Ablagerungsbedingungen in der Norddeutsch-Polnischen Senke. Krustenbewegungen sorgen im Verlauf des Tertiärs für einen Übergang von der Tief- zu einer Flachwasser-Sedimentation in der nun vom südlichen Skandinavien bis an den Rand der Mittelgebirge reichenden Nordwesteuropäischen Tertiärsenke und auch für das zeitweise Trockenfallen größerer Landesteile. Diese tektonische Dynamik wird vom anhaltenden Aufstieg von Zechsteinsalzen begleitet und schafft einen Sedimentationsraum, in dem auch nordische Komponenten in unterschiedlicher Form und Intensität zur Ablagerung gelangten.

Der Vortrag macht mit der Entwicklung Norddeutschlands im Tertiär und den typischen Sedimenten dieses Abschnitts der Erdgeschichte bekannt, auf den bekanntlich das Eiszeitalter folgte.

Sonnabend, 07. September **Sammelexkursion**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr **Kiestagebau Kargow-Unterdorf**

Der Arbeitsplan sah für den September eine Exkursion in die Rügener Kreide vor. Da diese Exkursion erst im Oktober stattfinden kann, ziehen wir den Besuch in Kargow-Unterdorf vor. Anreise über die B 192 Richtung Waren (Müritz) bis Neu Schloen. An der Gaststätte „Am Blitzer“ nach Süden abbiegen und über Kargow in Richtung Federow fahren. Der Tagebau liegt kurz vor dem Ortseingang Kargow-Unterdorf. Treff ist an der Tagebaueinfahrt. Bitte an die Warnweste denken!

Amtsgericht
Neubrandenburg
VR-672

Neubrandenburger Sparkasse
IBAN DE49 1505 0200 3070 4138 70
BIC NOLADE21NBS

Vorstand
Andreas Buddenbohm Sigrid Walter
Christine Papendieck Klaus Granitzki

Sonntag, 15. September **Tag des Geotops**
 10.00 - 15.30 Uhr **auf der Burg Klempenow**

Der dritte Sonntag im September ist schon zum 18. Mal ein bundesweiter Aktionstag, der den Blick auf die geologischen Besonderheiten unter unseren Füßen richtet. Wir werden in diesem Jahr auf und um Burg Klempenow agieren. Unsere kleine, aber feine Gesteins- und Fossilienausstellung ist dort bereits seit Mai zu sehen. Der Ort ist sicher gut bekannt und bietet beste Möglichkeiten für einen ereignisreichen Tag.

Und dieses Programm haben wir gemeinsam mit den Burgherren- und -frauen vorbereitet:

10.00 Uhr	Eröffnung
10.30 Uhr	Geologische Führung im Tollensetal bei Weltzin (Klaus Granitzki - ca. 1,5 h)
10.30 Uhr	Geologische Exkursion zum Jura von Golchen (Andreas Buddenbohm, ca. 2,5 h)
13.00 Uhr	Historische Burgführung
14.00 Uhr	Die Entdeckung der Eiszeit Vortrag: Andreas Buddenbohm
10-15.30 Uhr	Informationen rund um die Eiszeit, Gesteinsbestimmung für Groß und Klein, Führung durch die Gesteinsausstellung

Natürlich sind Kanuverleih, Burgcafé und auch die Ausstellung in der Galerie (Michael Kain und Henry Stöcker: Handzeichnungen, Malerei und Plastik) geöffnet. Wer das Tollensetal einmal vom Fluss aus erleben will, sollte sein Kanu vorab reservieren (Tel. 0175 - 608 5891).

Donnerstag, 19. September **NEUBRANDENBURGER GEO-KOLLOQUIUM**
 16.30 Uhr **Neues aus Pisede**
 Hochschule Neubrandenburg **Die Grabungen 2018 an der Wirbeltierfundstätte bei Malchin**
 Haus 2, Hörsaal 4 Andreas Lemcke, Berlin

Zwischen 1968 und 1971 wurde bei Pisede in vier Grabungs-Kampagnen ein System von Tierbauten ausgegraben. Überreste von 72 Tierarten belegten die Besiedlung seit dem Spätglazial, unmittelbar nach dem Niedertauen des Inlandeises. Im vergangenen Jahr jährte sich der Beginn der einzigartigen wissenschaftlich Arbeiten zum 50. Mal. Dieses Jubiläum nahmen Wissenschaftler der Universität Greifswald, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie sowie des Museums für Naturkunde der Förderverein des Berliner Museums für Naturkunde zum Anlass, die Grabungsstelle noch einmal zu öffnen und dabei unter anderem Proben zu gewinnen, die mit den modernen Methoden der Altersdatierung untersucht werden sollten. Nun liegen erste Ergebnisse vor, zeichnen.

Der Vorsitzende des Fördervereins des Berliner Museums für Naturkunde, der die jüngsten Grabungen initiiert und begleitet hat, stellt den Fundpunkt und die neuesten Untersuchungsergebnisse vor, die unsere Vorstellungen über die nacheiszeitliche Entwicklung der Region weiterentwickeln.

Sonnabend, 12. Oktober **Herbstexkursion**
 7.30 Uhr **Eiszeit Spuren in der Uckermark**
 Neubrandenburg **- Der Westen -**
 Parkplatz am Weidenweg (Leitung: Andreas Buddenbohm)

Wir schließen dort an, wo wir im vergangenen Jahr aufgehört haben und bewegen uns von Gerswalde über Milmersdorf und Templin in Richtung Lychen. Dabei queren wir die Pommersche Hauptendmoräne, werfen einen Blick auf die Lagerstätten im Pommerschen Sander und beschäftigen uns mit der Entstehung der Seen des Exkursionsgebiets. Wie immer ergänzen wir geologische mit historischen Besonderheiten und genießen neben malerischen Landschaftsblicken auch die Einkehr in einem Café der Region. Die Rückkehr in Neubrandenburg ist für 17.30 Uhr geplant.

Die **Anmeldung** ist telefonisch (0395 - 422 40 82, Frau Dupont) oder per E-Mail an buddenbohm@eiszeitgeopark.de möglich.

Die **Teilnahme** kostet 20,00 € für Vereinsmitglieder und 30,00 € für Nicht-Mitglieder, Schüler und Studenten zahlen 10,00 €. Bitte die Gebühr erst nach der Anmeldung mit dem Verwendungszweck „Herbstexkursion 2019, *Name, Teilnehmeranzahl*“ auf das Vereinskonto überweisen. Neben wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk sollte jeder eine Warnweste dabei haben, die wir für den Besuch in einem Tagebau brauchen. Auch für den Proviant sollte selbst gesorgt werden, denn erst am Nachmittag warten Kaffee und Kuchen auf uns.



Und anderswo...

Dienstag, 20. August
11.00 Uhr

Müritzeum Waren
Tauchereinsatz im Tiefenbecken
Moderation: Aquariumsexperte Marco Kastner

Sonnabend, 31. August
19.30 -21.00 Uhr
Müritzeum Waren

NiM - Nachts im Müritzeum
Fledermäuse - Jäger der Nacht
für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich unter 03991 - 63 36 80.

Sonnabend, 21. September
10.00 - 17.00 Uhr

Museumsdorf Schwichtenberg
21. Kartoffel- und Backofenfest

Das Museumsdorf Schwichtenberg veranstaltet wieder das traditionelle Kartoffel- und Backofenfest! Die Dauerausstellung *Von Huus un Acker* ist geöffnet, die Mecklenburg-Pommersche-Schmalspurbahn lädt zu jeder vollen Stunde zu Sonderfahrten ein, die auch durch den Findlingsgarten Schwichtenberg führen.

Also dann, es gibt einiges zu erleben, vielleicht sehen wir uns da oder dort?

Mit den besten Grüßen

Andreas Buddenbohm

Kontakte			
Vorstand			
Andreas Buddenbohm	Tel. (dienstlich)	0395 - 422 40 82	E-Mail: buddenbohm@eiszeitgeopark.de
Klaus Granitzki	Tel. (privat)	039824 - 20 585	E-Mail: findlingsscheune.usadel@online.de
Christine Papendieck	Tel. (privat)	0395 - 582 24 12	E-Mail: christinepape@web.de
Sigrid Walter	Tel. (privat)	0395 - 5579 0579	
Sammlergruppe			
Dörte Reinke	Tel. (privat)	0395 - 566 88 29	E-Mail: boxerberg@gmx.de
Kindersammlergruppe			
Eveline Schröder	Tel. (privat)	0176 - 863 13069	E-Mail: evinsb@gmx.de
Chronik			
Martin Kornek	Tel. (privat)	0395 - 421 35 43	E-Mail: martinkornek.hm@web.de
Kontoverbindung			
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin		IBAN: DE49 1505 0200 3070 4138 70 BIC	BIC: NOLADE21NBS